



## **Stellungnahme zur Anschaffung einer Funktionsbalkenanlage**

Die Grundlage der fachlichen Arbeit in der Kinderkrippe Zwergenland ist unser Bildungsauftrag.

Dabei arbeiten wir pädagogisch nach dem Niedersächsischen Orientierungsplan und seinen Bildungsbereichen. Ein umfangreiches Bildungsziel unserer Einrichtung ist der Bereich „Körper, Bewegung und Gesundheit“. Die fachliche Umsetzung der motorischen Förderung, findet derzeit im Bewegungsflur, auf dem Außengelände oder einmal wöchentlich in der anliegenden Turnhalle an der Grundschule statt.

Der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in der Krippenpädagogik formuliert es sehr treffend mit der Aussage: *„Wie Essen, Trinken und Schlafen ist Bewegung ein Grundbedürfnis und damit Voraussetzung für die körperliche, geistige und seelische Entwicklung eines Kindes und für sein gesundes Aufwachsen.“*

Wir stellen vermehrt fest, dass die motorische Entwicklung vieler Kinder oft nicht mehr altersentsprechend ist. Natürlich hat die Pandemie und die entsprechende Isolation ihren Teil dazu beigetragen, jedoch findet in immer mehr Familien keine anregende und unterstützende Förderung und Forderung mehr statt. Viele Kinder sind in ihrer motorischen Entwicklung unsicher, ängstlich und zurückhaltend. Umso mehr freuen wir uns, bald einen Bewegungsraum für mehr pädagogische Angebote, direkt in der Einrichtung zu haben. Was auch die Betreuungssituation in der Mittagszeit erleichtert.

Einen Bewegungsraum zu haben ist für uns ein riesiger Gewinn. Da wir viel in Kontakt mit anderen Einrichtungen stehen und uns auch im Bereich Psychomotorik gemeinsam fortgebildet haben, wurde uns immer wieder eine Funktionsbalkenanlage nahegelegt. Um bei einem späteren Einbau höhere Kosten vermeiden zu können, wird ein Einbau direkt mit dem Neubau empfohlen. Aufgrund dieser pädagogischen Empfehlungen habe ich mich über diese Balkenanlagen informiert, mich beraten lassen und diese besichtigt. Auch um für uns als Einrichtung herauszufinden, ob es eine sinnvolle Investition ist, da die Anschaffung mit einer höheren Finanzierung verbunden ist.

Mein Team und ich sehen in dieser Anschaffung einen sehr hohen Mehrwert und eine noch qualitativere Umsetzung unserer Arbeit, gerade in Bezug auf Förderung der Kinder in den nächsten Jahren. Auch im Hinblick auf eine zukünftige I-Gruppe in der Kinderkrippe, ist mit einer Balkenanlage eine höhere Güte heilpädagogischer Förderung möglich.

Die zusammenfassenden und hervorzuhebenden Vorteile aus unsere Sicht sind:

- Die pädagogischen Angebotsmöglichkeiten sind vielfältiger

- Mehr Bewegungsmöglichkeiten auf kleinstem Raum
- Flexiblere Umsetzung vieler Bildungsbereiche
- Materialien können bedürfnisorientiert/förderlich ausgetauscht werden
- Höchste Sicherheit durch eingebaute Stabilität, Wartung und Garantie der Firma
- Zukunftsorientierte Nutzung, z.B. durch Frühförderkräfte im Haus oder externe Förderkräfte (Kinderturnen, Psychomotorik Kurse, heilpädagogische Kurse)
- Direkte Nutzungsmöglichkeiten ohne erst eine größere Halle aufsuchen zu müssen, d.h. Entlastung für Kinder, Eltern und Fachkräfte.

Ebenfalls steht im Orientierungsplan der für uns wichtige Schwerpunkt: *„Die Gestaltung und Nutzung von Innen- und Außenräumen in Einrichtungen für Kinder unter drei Jahren sind darauf ausgerichtet, die motorische Entwicklung eines Kindes anzuregen. Rennstrecken, Kletterbereiche und Bodenspielflächen sollten daher immer verfügbar sein. Grobmotorische Bewegungsmuster wie Strampeln, Krabbeln, Kriechen, Hüpfen und Laufen können durch interessante Kletterlandschaften und Bewegungsspiele gefördert werden. Erfahrungen von Schaukeln, Klettern und Fallenlassen bilden die Grundlage für eine gute Körperbeherrschung.“*

In meine Planung waren zu jeder Zeit Claudia Röhling, Christina Roskamp und Andy Treyße involviert.

Einer Zustimmung zur Anschaffung einer Balkenanlage wäre für uns eine große Wertschätzung und ein Gewinn in Bezug auf unsere pädagogische Krippenarbeit.

**Die Funktionslagen ist eine sehr wertvolle Investition in die Zukunft unserer Krippenkinder.**

Zusätzlich würden wir bei der Anschaffung einer Balkenanlage der Firma Kinder-t-räume, folgende Projekte unterstützen.

Soziales Engagement



Wir möchten andere an unserem Erfolg teilhaben lassen, denn soziales Engagement ist uns wichtig. Wir unterstützen unter anderem das Kinderhospiz Regenbogenland mit regelmäßigen Spenden um Kindern mit eingeschränkter Lebenserwartung und deren Familien den Alltag zu erleichtern.



Für viele Kinder in Kenia ist es nicht selbstverständlich in einem sicheren und geborgenen Umfeld groß zu werden. Wir unterstützen den Verein OLDRI e.V. dabei kenianischen Kindern durch den Bau von Waisenhäusern und durch Therapie- und Bildungsangebote eine Perspektive zu bieten.

Hesel, 16.06.2023 Daniela Reiners